

Binnenmigration der Elterngeneration in der VR China – Perspektiven auf das ungleiche Aufwachsen von Kindern zu Anfang des 21. Jahrhunderts

*Júlia Wéber, Dr. phil., Professorin für Migrationsgesellschaft und Demokratiepädagogik,
Fachbereich Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung der Hochschule Neubrandenburg,
jweber@hs-nb.de*

Die einmalige wirtschaftliche Entwicklung der Volksrepublik China seit der sogenannten Reform-Ära der 1980er Jahre ging mit der weltweit größten Binnenmigration innerhalb der Grenzen eines Staates einher. Während 2010 rund 154 Millionen Binnenmigrant:innen in China gezählt wurden, gehörten 2020 rund 376 Millionen Menschen zu dieser Personengruppe, die sich mehr als sechs Monate lang außerhalb des Ortes ihrer Haushaltsregistrierung (Meldeort) aufhalten und dabei eine Verwaltungsgrenze überschritten haben. Zu den beliebtesten Zielregionen gehören bis heute die östlichen, eher privilegierten Küstenprovinzen mit den Megastädten Peking, Shanghai, Guangzhou und Shenzhen (Gransow 2022).

Der Beitrag gibt Einblicke in die Lebenslagen von Kindern und ihren Eltern, die aufgrund ökonomischer Zwänge überwiegend getrennt voneinander leben. Während Kinder in den inneren Provinzen für Jahre bei der Verwandtschaft aufwachsen, sichern ihre Eltern als Arbeitnehmende den Lebensunterhalt ihrer Großfamilie hunderte bis tausende Kilometer weit von dieser ab. Nach einer literaturbasierten Einführung ins Thema werden auf Basis von themenzentrierten Interviews mit Aiyi, Frauen, die in den Bereichen Haushaltsführung und Kinderbetreuung 2014 in Shanghai in fremden Haushalten tätig waren und selbst ihre Kinder in ihren Heimatprovinzen hinterlassen haben, Perspektiven auf Erwerbsarbeit und Elternschaft vor dem Hintergrund staatlicher wirtschafts- und bildungspolitischer Regelungen beleuchtet. Welche Handlungsempfehlungen lassen sich für die Soziale Arbeit im Umgang mit Familien in Migration aus den Erfahrungen der multilokalen Familienmitglieder in China ableiten? Wie lassen sich Kinder- und Elternrechte im Sinne des Artikel 16 der AEMR stärken?

Gransow, Bettina (2022): Binnenmigration in China: Kann die städtische Integration gelingen?. In: BpB (Hrsg.): Themen/Migration-Integration/Länderprofile; <https://www.bpb.de/themen/migration-integration/laenderprofile/515612/binnenmigration-in-china-kann-die-staedtische-integration-gelingen/> (24.02.2024)

Vereinte Nationen (Hg.) (1948): Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Art. 16; <https://www.humanrights.ch/de/ipf/grundlagen/rechtsquellen-instrumente/aemr/artikel-16-aemr-ehfreiheit-schutz-familie> 24.02.2024)